

30/2013

Wie wichtig ist Vielfalt?

GEOMAR koordiniert EU-Großprojekt zur Biodiversitäts-Forschung in der Ostsee

07.06.2013/Kiel. Die große Bedeutung der Artenvielfalt für Ökosysteme ist an Land längst anerkannt. Doch wie wichtig ist biologische Vielfalt für marine Lebensgemeinschaften? Mit

entsprechende Modellierungen zu gewichten und in ihrer zukünftigen Wichtigkeit zu prognostizieren“, sagt Professor Reusch.

Die biologische Vielfalt, die untersucht werden soll, erstreckt sich dabei auch auf die genetische Vielfalt. Diese könnte wichtig werden, wenn sich wie vorhergesagt die Ostsee weiter aussüßt sowie wärmer und weniger sauerstoffreich wird. „Eine zentrale Frage ist hier, ob sich wichtige Organismen wie Zooplankton und Fische an die veränderten Umweltbedingungen anpassen können“, nennt der Kieler Ökologe eine der zentralen Fragen. Aus dem verbesserten Verständnis der ablaufenden Prozesse werden am Ende in einem synthetischen Teilprojekt Empfehlungen zum besseren Management der baltischen Biodiversität abgeleitet.

Speziell bei den Fragen zur Anpassung an den zu erwartenden Klimawandel arbeiten die Forscher aus dem BIO-C3-Projekt eng mit dem von der Universität Göteborg koordinierten BONUS-Projekt BAMBI (Baltic Sea marine biodiversity– addressing the potential of adaptation to climate change) zusammen, in dessen Rahmen die Marinen Ökologen des GEOMAR ebenfalls ein weiteres Teilprojekt einwerben konnten. „Über diesen Doppelerfolg freuen wir uns ganz besonders, denn nur etwa zehn Prozent der beim BONUS-Programm eingereichten Projekte haben eine Förderempfehlung bekommen“, betont Professor Reusch, der am GEOMAR den Forschungsbereich „Marine Ökologie“ leitet.

Links:

www.geomar.de Das GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Bildmaterial:

Unter www.geomar.de/n1341 steht Bildmaterial zum Download bereit.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Thorsten Reusch (GEOMAR, Leiter FB Marine Ökologie), treusch@geomar.de
Jan Steffen (GEOMAR, Kommunikation & Medien), Tel.: 0431 600-2811, jsteffen@geomar.de